



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 2. November 2018

VINUM Weinguide Deutschland 2019: Mosel: Roman Niewodniczanski ist deutscher Winzer des Jahres

Mainz, 2.11.2018. 1.751 Weine von 166 Weingütern verkostete das Team des VINUM Weinguide Deutschland an der Mosel. Der Jahrgang 2017 hatte die Winzer vor einige Herausforderungen gestellt. Monate der Wetterkapriolen waren einer frühen Lese vorausgegangen. Nach einem zeitigen Austrieb seien die Rebenknospen durch Fröste in der zweiten Aprilhälfte „förmlich überrannt“ worden, berichtet Christoph Dirksen, verantwortlicher Verkoster des VINUM Weinguide. Das Ergebnis waren Erntemengen, die um ein Viertel geringer ausfielen als im Jahresmittel. Doch die erzeugten Weine haben es in sich: „Noch nie war es so faszinierend, die Stilistik von Lagen und Winzern zu erkunden, wie im Jahrgang 2017“, schwärmt Dirksen. „Die Bandbreite reicht von kühlen, phenolgeprägten Exemplaren über rassig-saftige und konzentrierte Rieslinge bis zu solchen von reichhaltiger, sauberer Schmelzigkeit. Vor allem die trockenen Rieslinge waren in einer solchen Menge noch nie so gut.“

Kein Wunder, dass auch der gesamtdeutsche **Winzer des Jahres** aus dem Anbaugebiet kommt: **Roman Niewodniczanski** vom Weingut van Volxem (Saar) beeindruckte die Redaktion des VINUM Weinguide mit konstant hohen Leistungen. „2015, 2016 – aus dem Jahr 2017 präsentiert Roman Niewodniczanski aus Wiltingen an der Saar erneut eine Kollektion aus einem Guss. Vom trockenen Basisriesling bis zur restsüßen Auslese glänzen die Weine von van Volxem mit Präzision, Kraft und Finesse.“

Daneben hat eine ganze Reihe weiterer Winzer die Verkoster überzeugt, allen voran **Günther Steinmetz** (Brauneberg), der in der neuen Ausgabe 2019 den vierten Stern erhält und damit zum **Aufsteiger des Jahres** im Anbaugebiet Mosel gekürt wird. Eine weitere regionale Auszeichnung geht in die Nachbarschaft: Das **Weingut Klosterhof** ist die **Entdeckung des Jahres** an der Mosel. „Schon der günstige Einstiegswein macht richtig Spaß! An der Spitze der Kollektion steht eine saftige, packend mineralische Piesporter Goldtröpfchen Spätlese.“

In den Paradedisziplinen der restsüßen Riesling Kabinette, Spätlesen und Auslesen brillieren einerseits Weine von klarer, tänzelnder Anmutung, andererseits gibt es in diesem Jahr vorzügliche Beispiele für seidige, vornehm gesetzte Spät- und Auslesen, wie man sie früher kannte und schätzte. „Einiges von dem, was die Winzer im Bereich der edelsüßen Beeren- und Trockenbeerenauslesen noch im Köcher hatten, hat uns schier sprachlos gemacht! Akribische Selektion hat Elixiere hervorgebracht, die ein ewiges Leben besitzen dürften“, schwärmt Christoph Dirksen.

Die Spitzenbewertung von 5 Sternen vergibt das VINUM-Team an der Mosel an Schloss Lieser und Egon Müller. Wie hoch die Qualitätsdichte im Anbaugebiet ist, zeigt sich am „Verfolgerfeld“: Insgesamt 24 Weingüter erhalten in der Ausgabe 2019 4,5 bzw. 4 Sterne.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine



Die besten trockenen Rieslinge 2017 unter 10 Euro

91	Klosterhof, Piesporter Goldtröpfchen »SK« Spätlese	9 € 12%
90	Clemens, Wintricher	9 € 11,5%
90	Heddesdorff, Winninger Uhlen Kabinett	9,50 € 12%
89	Clemens, Gutswein	7,80 € 10,5%
89	Steinmetz, Brauneberger	8,50 € 12,5%
89	Klein, Gutswein	8,50 € 12%
89	Willems-Willems, Gutswein	8,80 € 11,5%
89	Caspari-Kappel, Kabinett	9,50 € 11%
89	Stefan Müller, Krettnacher Altenberg	9,50 € 11,5%

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres van Volxem
Aufsteiger des Jahres Günther Steinmetz
Entdeckung des Jahres Klosterhof

Spitzenbetriebe



Schloss Lieser, Lieser Seite 435
Egon Müller, Wiltingen Seite 456



Clemens Busch, Pünderich Seite 378
Falkenstein, Konz Seite 393
Fritz Haag, Brauneberg Seite 401
Dr. Hermann, Erden Seite 408
Markus Molitor, Wehlen Seite 453
Joh. Jos. Prüm, Wehlen Seite 467
Selbach-Oster, Zeltingen Seite 484
van Volxem, Wiltingen Seite 499
Zilliken, Saarburg Seite 509



Franz-Josef Eifel, Trittenheim Seite 391
Haart, Piesport Seite 404
Herrenberg, Schoden Seite 410
Heymann-Löwenstein, Winnigen Seite 411
Knebel, Winnigen Seite 427
Peter Lauer, Ayl Seite 432
Martin Müllen, Traben-Trarbach Seite 454
Max. Ferd. Richter, Mühlheim Seite 474
Willi Schaefer, Graach Seite 478
von Schubert, Mertesdorf Seite 481
Günther Steinmetz, Brauneberg Seite 489
Dr. Thanisch, Bernkastel Seite 491
Vollenweider, Traben-Trarbach Seite 496
Nik Weis, Leiwien Seite 504
Weiser-Künstler, Traben-Trarbach Seite 506

Über den VINUM Weinguide Deutschland

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Über 11.000 deutsche Weine werden jährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel Payne und Carsten Henn verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die VINUM-Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.030 Seiten – im neuen Layout – präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2019 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp. Fakten zum Buch:

Autor	Joel Payne, Carsten Henn
Verlag	Intervinum AG, Zürich ISBN 978-3959612654
Erscheinungsdatum	5. November 2018
Format	135 x 215 mm
Seiten	1.030 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

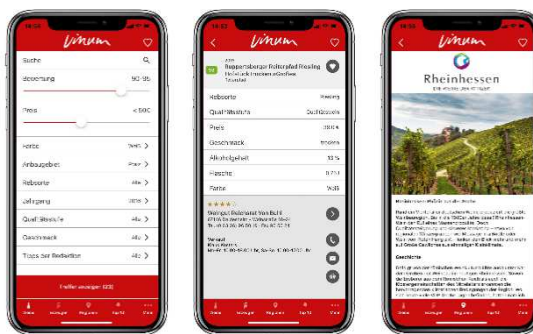
www.weinguide-deutschland.de

Presse:
 Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:
 Intervinum AG
 Thurgauerstrasse 66
 CH-8050 Zürich
 Tel. +41 (0)44 268 52 40
 Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM Weinguide Premium-App 2019

Brandneu, schnell, einfach und einzigartig: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können jederzeit per Smartphone hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community. Das Wichtigste:



- **Schnell geladen:** einfacher Download vom App Store (iOS) oder Play Store (Android).
- **Highspeed-Resultate:** sekundenschnelle Übersicht über die Suchresultate, auch **offline**.
- Intuitive „**Quick Access**“-**Leiste** für einfachen Wechsel zwischen den einzelnen Menüs.
- **Filterfunktionen:** nach Weinerzeuger, Preis, Bewertung, Farbe, Rebsorte, Jahrgang, Tipps, u.v.m.
- **Zusatzinformationen** zu Weinanbaugebieten und Top-10-Listen.
- **Interaktivität:** Routenplaner, georeferenzierte Ansichten, direkte Weblinks, E-Mail-Zugang, Telefon.
- **Persönliches Profil** und **VINUM-Community:** eigene Favoriten speichern und weitere passende Tipps aus der Community erhalten.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die App inbegriffen.

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel B. Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: barbara.hoffmann@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu